



→ TOTAL LOKAL

Ruhr-Kultur mit herber Schönheit

In dieser schönen Sommerszeit wird viel gefeiert. Aber das größte Fest doch das unvergessliche Still-Leben auf der A 40 gewesen. Ein echtes Volksfest! Welche schöpferische Vielfalt auf der Fußgänger- wie auf der motorlosen Mobilitätsstrecke! Am verblüffendsten finden wir beim Bummel zwischen AK Duisburg und Duisburg Hafen die zahllosen Spontanmusici. Jede Menge Gruppen (vom Flötenkreis über Dixie- oder Rockband bis Posaunenchor) und Einzelspieler (von Akkordeon über Gitarre bis Trommel) spielen zum Sommerfest auf der A 40 auf. Anscheinend ist das Ruhrgebiet schon seit drei Generationen JEKI-gebildet. Auf der Haniel-Bühne bringt eine Pianistin sogar ein zartes Klavierstück von Debussy zu Gehör. Bei all den Gauklern, Stelzengängern, tanzenden und spielenden Kindern und Erwachsenen wird die ganze Vielfalt der Ruhr-Kultur deutlich - und ihre manchmal herbe Schönheit. Die Mahnung auf den Polohemden der beiden älteren Semester „A 40 - Auch anderswo ist Sch....“ nimmt man genauso schmunzelnd wahr wie den Abschiedsgruß des Shuttlebus-Fahrers: „MSV-Arena. Sie können getzumsteigen zu Ihr Auto. Einen schönen Abend noch!“

HOS